

## **Das Zentrum für Inklusionsforschung Berlin (Kurzbeschreibung)**

Das interdisziplinäre Zentrum für Inklusionsforschung Berlin (ZfIB) wurde am 17. Januar 2018 gegründet. Es versteht sich als Forum für Vernetzung, Beratung und Forschung zur Unterstützung inklusiver Entwicklungen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Seine Mitglieder und Kooperationspartner\*innen kommen aus wissenschaftlichen, zivilgesellschaftlichen und politischen Einrichtungen innerhalb und außerhalb Berlins. Mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen arbeiten und/oder forschen sie zu Inklusion und Exklusion bezogen auf verschiedene Differenzlinien und deren Konstruktion (z.B. Behinderung/Befähigung, Geschlecht und kultureller Hintergrund). Die Vielfalt ihrer Erfahrungen und Perspektiven ist ein Potenzial für die gemeinsame Arbeit im ZfIB, um gesellschaftliche Entwicklungen zum Abbau sozialer Ungleichheit und für soziale Anerkennung und Gerechtigkeit nachhaltig unterstützen zu können.

Das ZfIB verfolgt drei übergeordnete Anliegen:

- die Entwicklung und Ausweitung dauerhafter Kooperationen zwischen wissenschaftlichen, zivilgesellschaftlichen und politischen Akteur\*innen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- die Stärkung eines Inklusionsbegriffs im öffentlichen und wissenschaftlichen Diskurs, der verschiedene Formen gesellschaftlicher Diskriminierungs-, Ausgrenzungs- und Partizipationsprozesse in den Blick nimmt.
- die Einrichtung einer langfristigen, interdisziplinären Forschungsstruktur.

Zu den Kooperationspartnern des ZfIB gehören u.a. das Berliner Institut für Empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM), die GEW Berlin, die Professional School of Education (PSE) und das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB).

Kontakt:

Zentrum für Inklusionsforschung Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin  
Postanschrift: Unter den Linden 6, 10099 Berlin; Sitz: Georgenstr. 36, 10177 Berlin, Raum: 507  
E-Mail: [zfib@hu-berlin.de](mailto:zfib@hu-berlin.de), Tel.: +49 30 2093 66752